

Brühl



Leichte Sprache

Gemeinsam auf dem Weg

Der Inklusionsbeirat stellt sich vor

www.bruehl.de

Zusammen für mehr Teilhabe

Wir sind der Inklusions-Beirat Brühl

Dieter Freytag ist der Bürger-Meister von Brühl.

Herr Freytag arbeitet mit dem Inklusions-Beirat zusammen:

Damit Inklusion in Brühl gut klappt.

Herr Freytag sagt:

Es gibt den Inklusions-Beirat seit dem Jahr 2021.

Der Beirat setzt sich ein:

- ♦ Für die **Rechte von Menschen mit Behinderungen**.
- ♦ Für die **Zusammen-Arbeit mit der Politik und Verwaltung**.
- ♦ Der Beirat hilft in Brühl:
 - Damit die UN-Behinderten-Rechts-Konvention eingehalten wird.
- ♦ Das ist sehr wichtig: Damit es **weniger Barrieren in Brühl** gibt.

So werden **gute Ergebnisse** erreicht **für alle Menschen in Brühl**:

Wenn man schon bei der Planung an die Inklusion denkt.

Es gibt hier Infos in Leichter Sprache über den Beirat.

Schwere Sprache kann auch eine Barriere sein.

Und wir wollen **alle Menschen informieren**

über die Arbeit vom Inklusions-Beirat in Brühl.

Denn alle Menschen können sich an den Beirat wenden:

- ♦ **Mit Ideen** für mehr Barriere-Freiheit.
- ♦ **Mit Fragen** zum Thema Barriere-Freiheit.

Alle Menschen können helfen:

Damit Brühl für alle Menschen ein toller Ort zum Leben ist.



Gemeinsam verschieden sein

Inklusion bedeutet:

Alle Menschen können mit-machen.

Es ist egal:

Ob Menschen eine Behinderung haben oder nicht.

Inklusion ist gut für alle Menschen.

Barrieren sind Hindernisse für viele Personen.

Stufen stören zum Beispiel:

- ♦ Menschen mit Kinder-Wagen.
- ♦ Menschen mit Rollator.
- ♦ Menschen mit Behinderungen:
Die einen Roll-Stuhl benutzen.

Unterschiede bei Menschen sind unwichtig:

Wenn **Inklusion** funktioniert:

Es ist dann nicht wichtig:

Ob ein Mensch eine Behinderung hat.

Woher ein Mensch kommt.

Wie alt ein Mensch ist.

Welches Geschlecht ein Mensch hat.

Wenn Inklusion funktioniert:

Können alle Menschen am Leben in der Gemeinschaft teilhaben.

Das macht der Brühler Inklusions-Beirat

Der Beirat hilft:

Damit die Politik und die Verwaltung
die **Bedürfnisse der Menschen kennen**.

Die Menschen können mit dem Beirat sprechen:

Wenn Menschen in Brühl **Probleme haben wegen Behinderung**.

Die Menschen müssen dann

nicht direkt mit der Verwaltung sprechen.

Der Beirat sammelt die Informationen von den Menschen.

- ◆ Der Beirat weiß:
Wo Menschen ausgeschlossen werden.
- ◆ Der Beirat hilft:
Damit die Menschen **beachtet werden**.
- ◆ Der Beirat sorgt dafür:
Dass Menschen mit Behinderungen
mit-entscheiden in der Politik.
- ◆ Der Beirat berät bei den **Planungen** der Stadt Brühl.
- ◆ Der Beirat kümmert sich darum:
Dass **Barrieren in Brühl weniger werden**.
Zum Beispiel Barrieren beim Bauen und beim Verkehr
Aber auch Barrieren bei Infos.

Beispiele für die Arbeit vom Inklusions-Beirat

- ◆ Abgesenkte Bord-Steine.
- ◆ Ein barriere-freies Rat-Haus.
- ◆ Inklusive Spiel-Plätze.



Die Satzung vom Inklusions-Beirat Brühl

In der Satzung stehen **die Regeln** und die Aufgaben vom Beirat.

Es gibt die Satzung auch in **leichter Sprache**.

Die Satzung finden Sie hier:

www.bruehl.de/inklusionsbeirat.aspx

Die **meisten Mitglieder** vom Beirat
sind **Menschen mit Behinderungen**.



Auf dem Bild sehen Sie von links nach rechts.

Hinten: Michaela Vu (†), Dr. Sabine Moehring, Christiane Nüssel,
Diethelm Linz (euer-vfk e.V.), Dirk Stauber, Anna-Verena Rau (Brühl
Inklusiv e.V.), Stephanie Kröger (KoKoBe)

Vorne: Ingrid Rudolph (DMSG), Silke Katzfuß,

Ellen Romberg-Hoffmann, Ralf Bauer

Die stellvertretenden Mitglieder sind:

Wolfgang Dedermann, Hanno Drebber, Harry Hupp,

Anna Miebach-Berkes (Lebenshilfe), Ulrike Steinhilper,

Arno Susen (DMSG), Kira Wallmeroth (Brühl Inklusiv e.V.).

Die Stellvertreter sind nicht auf dem Bild.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter der Adresse:

www.bruehl.de/inklusion.aspx



Die Sitzungen vom Inklusion-Beirat

Die Sitzungen sind öffentlich.

Menschen können bei den Sitzungen dabei sein:

Wenn sie das möchten.

Wenn Sie Hilfen brauchen:

Können Sie sich gerne bei uns melden.

Alle Mitglieder vom Inklusions-Beirat freuen sich:

Wenn Sie sich **für unsere Arbeit interessieren**.

Sie können uns gerne eine E-Mail schicken.

Die Adresse ist: inklusionsbeirat@bruehl.de

- Änderungen bleiben vorbehalten -

Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Rathaus, 50319 Brühl

Auskunft erteilt: Fachbereich Soziales

Rathaus B, Steinweg 1, 50321 Brühl

Herr Zimmermann, Telefon 02232 79-4300

azimmermann@bruehl.de, www.bruehl.de

Fotos:

Titel Archivfoto © J.Gallert/Stadt Brühl; Privat

Stand:

August 2024